



© Foto OÖVP

Marktgemeinde St. Peter am Wimberg

Markt 2, 4171 St. Peter/Wbg.

Tel.: 07282/8055-0, Fax: DW 22

gemeinde@st-peter.at



03. November 2021 / Nr. 06

- » Neuer Gemeinderat angelobt
- » Angelobung Bürgermeister und Vizebürgermeister
- » Angelobung des Gemeindevorstandes
- » Gemeindeausschüsse im Überblick
- » Ergebnisse Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 26. September 2021
- » Neue Arbeitsgruppe für Menschen mit Beeinträchtigung
- » Bewegungsfest am 26. September - Ein Fest das bewegte
- » „Alt na(h) und?“ - Seniorenbetreuung startet ab 02. Dezember in St. Johann

Serviceteil:

- » Mitglieder Gemeinderat
- » Aus dem Gemeinderat
- » Energie & Heizen
- » Rund ums Impfen
- » Kurz notiert
- » Dies & Das
- » Herzlichen Glückwunsch...
- » Chronik



Neuer Gemeinderat angelobt



1. Reihe (v.l.n.r.):

Hauzenberger Michaela, Breitenfellner Willi, Bgm. Pichler Engelbert, Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, Vbgm. Breitenfellner Ernst, Fidler Monika, Stelzer Lukas

2. Reihe (v.l.n.r.):

Engleder Gerhard, Angerer Heinrich, Mag. Pichler Johannes, Kepplinger Gerhard, Meßthaller Harald, Höllmüller Karina, Priglinger Martina, Hinterleitner Michael, Kaiser Augustin, Hofer Monika, Hinterleitner Stefan, AL Mittermayr Armin

3. Reihe (v.l.n.r.):

Viehböck Benjamin, Schwandner Roland M.B.A, Hörschläger Kurt, Hochedlinger Erwin, Lehner Bettina, Höller Günter, Kneidinger Alexandra

Neuer Gemeinderat konstituiert

Nach der Gemeinderatswahl am 26. September 2021 trat erstmals am 2. November 2021 der neu gewählte Gemeinderat in der konstituierenden Sitzung zusammen. Sowie in der vergangenen Sitzungsperiode besteht der Gemeinderat aus 19 Mandataren und wurde wieder für 6 Jahre (2021-2027) gewählt.

Aufgrund des Wahlergebnisses ist die ÖVP im Gemeinderat mit 13 und die SPÖ mit 6 Mandaten vertreten. Im Gemeindevorstand ist das Verhältnis ÖVP - SPÖ 4 zu 1.

Zu Beginn wurde Bürgermeister Engelbert Pichler von Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner angelobt.

Nach der Wahl zum Vizebürgermeister wurde Ernst Breitenfellner ebenfalls von der Bezirkshauptfrau angelobt. Anschließend lobte Bürgermeister Pichler die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bzw. die Obfrauen und Obmänner der verschiedenen Ausschüsse an.

Der Bürgermeister bedankt sich...

...für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und verspricht auch weiterhin, sich für die Anliegen und Wünsche der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einzusetzen.

Wichtig ist ihm auch die weiterhin gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit allen Organisationen und Vereinen unserer schönen Gemeinde.

Mitglieder Gemeinderat

Mitglieder

Österreichische Volkspartei (ÖVP):

Engelbert Pichler, Hopfenau 11
Ernst Breitenfellner, Iglbachstraße 9
Monika Fidler, Kasten 67
Benjamin Viehböck, Bairachweg 2
Gerhard Kepplinger, Dorf 26
Karina Höllmüller, Teichweg 7
Johannes Pichler, Kasten 46
Michaela Hauenberger, Sonnweg 2
Michael Hinterleitner, Abergstr. 4
Lukas Stelzer, Graben 5
Erwin Hochedlinger, Wiesenweg 11
Martina Priglinger, Dorf 10
Günter Höller, Wimbergstraße 13

Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):

Willibald Breitenfellner, Lindenweg 1
Harald Meßthaller, Sportweg 13
Bettina Lehner, Dorf 17
Augustin Kaiser, Pfarrberg 5
Kurt Hörschläger, Kasten 18
Roland Schwandner, Blumenweg 9

Ersatzmitglieder

Österreichische Volkspartei (ÖVP):

Monika Hofer, Eckerstorf 22
Heinrich Angerer, Haslacher Str. 11
Ernestine Gahleitner, Ahornweg 8
Johannes Hofer, Eckerstorf 22
Martin Leitenbauer, Wimbergstr. 4
Erika Hinterleitner, Wiesenweg 29
Martin Ganzer, Kasten 60

Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):

Stefan Hinterleitner, Kasten 83
Alexandra Kneidinger, Amselweg 1
Johann Hötzmanseder, Dorf 28
Johannes Gabriel, Wiesenweg 7
Josef Leutgöb, Sonnweg 5
Gerhard Pöchtrager, Graben 5
Michael Eckerstorfer, Sportweg 15
Sabine Schwandner, Blumenweg 9
Willi Andexlinger, Haslacher Str. 6
Elisabeth Wipplinger, Sportweg 17
Hermann Springer, Graben 3a
Markus Leutgöb, Teichweg 1
Ulrike Keplinger, Haslacher Straße 8
Karina Anderl, Dorf 39
Eveline Naderhirn, Berg 19
Sonja Angerer, Birkenweg 10
Petra Fürst, Bergweg 8
Verena Mondl, Buchenweg 6



Angelobung Bürgermeister und Vizebürgermeister

Bürgermeister **Pichler Engelbert** wurde nach erfolgreicher Wiederwahl durch Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner angelobt. Er ist seit mittlerweile 19 Jahren im Amt.

Kontakt: Bgm. Engelbert Pichler, Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.Nr.: 0664/9119114



Seine bereits zweite Amtszeit tritt auch Vizebürgermeister **Breitenfellner Ernst** an. Auch er wurde durch Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner angelobt.

Kontakt: Vbgm. Ernst Breitenfellner, Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.Nr.: 0664/9672978



Angelobung des Gemeindevorstandes



Die Aufgaben des Gemeindevorstandes umfassen in erster Linie vorbereitende Tätigkeiten rund um den Gemeinderat und personelle Entscheidungen. Neu im Vorstand der Funktionsperiode 2021 - 2027 ist **Stelzer Lukas**.

1. Reihe (v.l.n.r.): Bgm. Pichler Engelbert, Dr. Mitterlehner Wilbirg, Vbgm. Breitenfellner Ernst

2. Reihe (v.l.n.r.): Fidler Monika, Breitenfellner Willi, Stelzer Lukas

Gemeindeausschüsse im Überblick

1) Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist zuständig für die Überwachung der Gebarung der Gemeinde einschließlich ihrer wirtschaftlichen Unternehmungen.

Obfrau: Lehner Bettina

Obfrau-Stv.: Schwandner Roland, MBA

Mitglieder:

Ganser Martin

Hinterleitner Michael

Höller Günter

Kepplinger Gerhard

Ersatzmitglieder:

Mag. Pichler Johannes

Hofer Monika

Hauzenberger Michaela

Hinterleitner Erika

Schwandner Roland, MBA

2) Bauausschuss

Baurechtliche Angelegenheiten, Ortsentwicklungskonzept, Straßenerhaltung und Straßenplanung, Angelegenheiten der Abwasserbeseitigung

Obmann: Bgm. Engelbert Pichler

Obmann-Stv.: VBgm. Breitenfellner Ernst

Mitglieder:

Hauzenberger Michaela

Kepplinger Gerhard

Breitenfellner Willi

Ersatzmitglieder:

Hofer Johannes

Fidler Monika

Stelzer Lukas

Höller Günter

Kaiser Augustin

3) Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportausschuss

Betrieb der Volks- und Mittelschule und der Landesmusikschule sowie Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielplätze, Sport und Kultur

Obfrau: Höllmüller Karina

Obfrau-Stv.: Hochedlinger Erwin

Mitglieder:

Fidler Monika

Viehböck Benjamin

Schwandner Roland, MBA

Ersatzmitglieder:

Hinterleitner Michael

Stelzer Lukas

Hofer Monika

Priglinger Martina

Lehner Bettina

4) Umwelt- und Energieausschuss

Angelegenheiten des Umweltschutzes und der Abfallwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, Verkehrsplanung und -konzepte, Katastrophenschutz,

Obmann: Meßthaller Harald

Obmann-Stv.: Mag. Pichler Johannes

Mitglieder:

Stelzer Lukas

Angerer Heinrich

Hochedlinger Erwin

Ersatzmitglieder:

Viehböck Benjamin

Priglinger Martina

Hofer Johannes

Leitenbauer Martin

Hörschläger Kurt

5) Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsausschuss

Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten, Sozialangelegenheiten, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Integrationsangelegenheiten

Obmann: VBgm. Breitenfellner Ernst

Obmann-Stv.: Breitenfellner Willi

Mitglieder:

Bgm. Pichler Engelbert

Fidler Monika

Gahleitner Ernestine

Ersatzmitglieder:

Hinterleitner Michael

Stelzer Lukas

Hochedlinger Erwin

Angerer Heinrich

Kaiser Augustin

Aus dem Gemeinderat

Gemeinde(Rad)Sitzung - Petringer Gemeinderäte sind klimaschutzfreundlich un- terwegs

St. Peter ist heuer wieder eine der 438 Gemeinden, die an der Europäischen Mobilitätswoche teilnimmt. Ganz im Zeichen des Klimaschutzes traten die Gemeinderatsmitglieder an der Spitze mit Bürgermeister Engelbert Pichler fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GemeindeRADsitzung.

Ziel dieser umweltfreundlichen Aktion ist, der Bevölkerung die Vorzüge des Radfahrens, des zu Fußgehens und der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel schmackhaft zu machen. Weiters soll mit dieser Maßnahme der Fahrradanteil am gesamten Verkehrsaufkommen in St. Peter gesteigert werden.



Foto v.l.n.r.: SPÖ-Vorsitzende Willi Breitenfellner, Michaela Hauzenberger, Josef Leutgöb, Kurt Hörschläger, Monika Fidler, Martin Ganser, Ernst Breitenfellner, Gerhard Kepplinger, Bgm. Engelbert Pichler, Erwin Hochedlinger, Georg Lindorfer, Lukas Stelzer, Harald Meßthaller, AL Armin Mittermayr und Bettina Lehner

Sitzungen des Gemeinderates im Jahr 2021/2022

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter am Wimberg tritt an folgenden Terminen im Jahr 2021/2022 zusammen:

- 16.11.2021, um 19:30 Uhr
- 16.12.2021, um 19:30 Uhr
- 03.03.2022, um 19:30 Uhr
- 07.04.2022, um 19:30 Uhr
- 19.05.2022, um 19:30 Uhr
- 23.06.2022, um 19:30 Uhr
- 15.09.2022, um 19:30 Uhr
- 03.11.2022, um 19:30 Uhr
- 15.12.2022, um 19:30 Uhr

Alle Kundmachungen, Beschlüsse und Sitzungsprotokolle des Gemeinderates sind auf der Gemeindehomepage unter www.st-peter.at abrufbar.



Energie & Heizen

Förderung Heizkesseltausch

Klimafreundliche Heizsysteme sind das Gebot der Stunde. Es gibt mehrere moderne und umweltfreundliche Lösungen für das Beheizen von Wohngebäuden, die Komfort und Klimaschutz verbinden.

Das Land Oberösterreich fördert dahingehend den Einsatz von erneuerbaren Energieanlagen!

Beim Tausch einer fossilen Heizung auf Biomasse, Wärmepumpe oder Fernwärmeanschluss, sowie bei Tausch oder nachträglichem Einbau einer thermischen Solaranlage gibt es attraktive Förderungen.

Auch die Entsorgung des ausgedienten Öltanks wird gefördert.

Nähere Informationen zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten gibt es vom Energiesparverband OÖ unter:

Tel.: 0800-205 206

energieberatung@esv.or.at

www.energiesparverband.at

Förderung Photovoltaik

Auch im Bereich der Photovoltaikanlagen gibt es einige Förderungen, die man im Blick haben sollte.

Gefördert werden dabei:

- die Berechnungen und Gutachten mit bis zu 65 % der förderrelevanten Kosten, bis zu einem Maximum von 1.500 € und
- die Investitionen in bauliche Maßnahmen. Diese werden ebenfalls mit bis zu 65 % der förderbaren Kosten, bis zu einem Maximum von 15.000 €, subventioniert.

Die Laufzeit der Förderung geht bis 01. Juli 2022, oder bis die Fördermittel ausgeschöpft sind. Es lohnt sich also, früh dran zu sein.

Wichtig ist auch, dass der ausgefüllte Förderantrag vor Beginn der Maßnahmen bei der Antragsstelle eingelangt sein muss.

Alle wichtigen Informationen zur Förderung und zum Förderantrag gibt es auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter www.land-oberoesterreich.gv.at/258503.htm oder wiederum beim Energiesparverband OÖ unter den oben angeführten Kontaktdaten.



Ergebnisse Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 26. September 2021

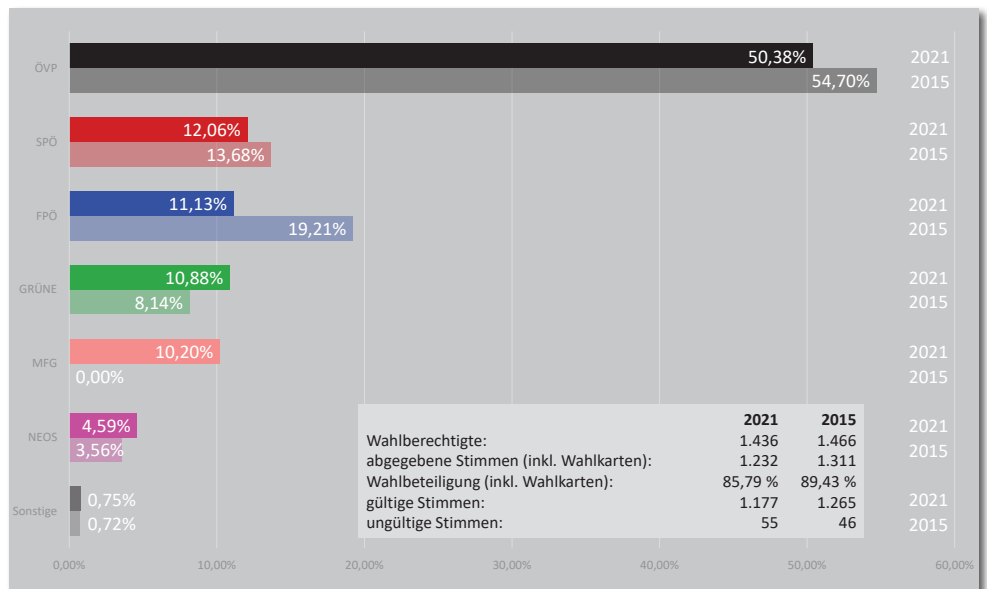
Am 26. September ging in Oberösterreich die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl über die Bühne.

Die 1.436 (Landtagswahl) bzw. 1.453 Wahlberechtigten (Bürgermeister- und Gemeinderatswahl) konnten dabei an zwei Standorten, nämlich im Feuerwehrhaus in Kasten und am Gemeindeamt in St. Peter, ihre Stimme abgeben.

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Ergebnisse 2021 und 2015 und aller relevanten Kennzahlen findet sich im Anschluss:

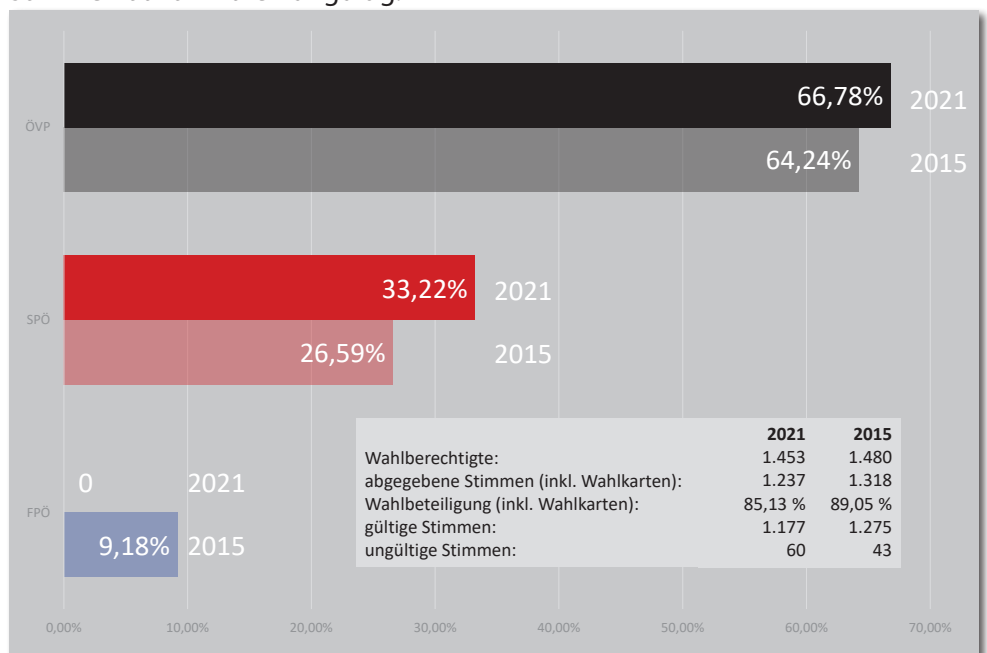
Ergebnis der Landtagswahl 2021:

Die Wahlbeteiligung bei der Wahl 2021 betrug 85,79 % (inkl. Wahlkarten). 2015 lag dieser Wert noch bei 89,43 %. 1.232 Personen gaben am 26. September ihre Stimme ab, davon waren 55 ungültig. Insgesamt standen 11 Parteien zur Wahl. Zum Vergleich, 2015 waren es nur sieben Parteien.



Ergebnis der Gemeinderatswahl 2021:

Die Wahlbeteiligung sank auch bei der Gemeinderatswahl von 89,05 % (2015) auf 85,13 % (2021). Traten im Jahr 2015 noch drei Parteien zur Gemeinderatswahl an, waren es im Jahr 2021 nur noch zwei. Dadurch veränderte sich die Verteilung der Sitze im Gemeinderat. Die SPÖ erhält einen zusätzlichen Sitz für die nächste Funktionsperiode. Insgesamt gaben 1.237 Personen Ihre Stimme ab, 60 Stimmen davon waren ungültig.



Bürgermeisterwahl 2021:

Wie bereits im Jahr 2015 stellten sich auch dieses Jahr Pichler Engelbert und Breitenfellner Willi der Wahl zum Bürgermeister. 1.237 Personen gaben dabei ihre Stimme ab. Gegenüber der Wahl 2015 sank die Wahlbeteiligung leicht von 89,05 % (2015) auf 85,13 % (2021). Auch die Anzahl der ungültigen Stimmen stieg von 40 (2015) auf 68 (2021). Bgm. Engelbert Pichler wurde mit 61,85 % (-2,55 %) der Stimmen wiedergewählt. Willi Breitenfellner kam auf 38,15 % (+2,55 %) der Stimmen.

Neue Arbeitsgruppe für Menschen mit Beeinträchtigung

Nach der Eröffnung des Wohnhauses der Lebenshilfe OÖ in St. Peter am Wimberg wurde die Arbeitsgruppe Rohrbach der Lebenshilfe neu gegründet, um mit neuem Schwung die Interessen der Menschen mit Beeinträchtigung vor Ort zu vertreten. Vizebürgermeister Ernst Breitenfellner tritt als Obmann in die Fußstapfen von Elisabeth Eckerstorfer, die der Arbeitsgruppe als Beirätin erhalten bleibt.

Elisabeth Eckerstorfer: Amtsübergabe nach 30-jährigem ehrenamtlichem Engagement

Seit 1992 setzt sich Elisabeth Eckerstorfer ehrenamtlich für Menschen mit Beeinträchtigungen ein.

Sie engagierte sich auch für Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung und initiierte Freizeitveranstaltungen wie die All-Together-Party im Empire St. Martin. Es ist nicht zuletzt dem Engagement von Elisabeth Eckerstorfer zu verdanken, dass das Wohnhaus der Lebenshilfe in St. Peter Realität wurde.

„Ich weiß nicht, ob mir die großen Schuhe von Elisabeth Eckerstorfer passen, aber als Obmann werde ich

das Engagement für Menschen mit Beeinträchtigung in der Region vorantreiben. Auch für das Wohnhaus gibt es immer wieder etwas zu tun“, sagt Vbmg. Ernst Breitenfellner.

Wo der Schuh drückt, weiß er als Bruder eines Menschen mit Beeinträchtigung auf jeden Fall und kann daher auch die Interessen der Angehörigen authentisch vertreten. „Mein Bruder ist mittlerweile in Pension und hat bis zur Wohnhauseröffnung bei mir im Haus gewohnt. So gern ich meinen Bruder auch habe, man kann nicht leugnen, dass diese zeitliche Zusatzaufgabe als Berufstätiger schwer zu stemmen ist. Wir sind sehr froh, dass es das Lebenshilfe-Wohnhaus nun gibt, wo er von MitarbeiterInnen der Lebenshilfe gut begleitet wird.“

Kürzlich wurde bereits der an das Wohnhaus angrenzende Begegnungsgarten eröffnet und ein Miteinander-Fest mit der Katholischen Frauenbewegung gefeiert. Für die Zukunft sollen noch neue Vereinsmitglieder gefunden werden – dabei ist jeder herzlich willkommen – auch engagierte Personen, die selbst keinen Bezug zu Menschen mit Beeinträchtigung haben.



Obmann Ernst Breitenfellner und sein Team.

v.l.n.r.: Inge Wimberger, Margit Piklbauer, Elisabeth Eckerstorfer, Helga Scheidl, Maria Wipplinger, Ernst Breitenfellner, Franz Eckerstorfer, Herman Viehböck, Elisabeth Pichler, Johanna Pröll

Foto: Lebenshilfe OÖ

Rund ums impfen

Fakt oder Fake? Wissenwertes zur Corona-Impfung

Die Corona-Impfung schützt. Sie schützt jede und jeden von uns - und damit uns alle. Rund um die Impfung kursieren zahlreiche Fake-News im Internet, das Land Oberösterreich sorgt für Aufklärung: www.land-oberoesterreich.gv.at/fake-news.htm

Hier ein paar Beispiele:



Richtig ist: Die Impfstoffe nehmen keinen Einfluss auf die eigene DNA, weil die mRNA-Impfstoffe werden zwar als „erbgutbasierte“ Impfstoffe bezeichnet, haben aber gar nichts mit dem Erbgut in unserem Körper zu tun. Im Gegenteil, denn mit unserem Erbgut kommen sie nicht einmal in Kontakt. Außerdem baut sich der Impfstoff im Körper sehr schnell wieder ab, so dass keine Langzeiteffekte zu erwarten sind.

Zitat Prim. Priv.-Doz. Dr. Bernd Lamprecht



Richtig ist: Die Impfung macht weder Männer noch Frauen unfruchtbar, denn das Gerücht basiert auf der Annahme, dass das Spike-Protein von SARS-CoV-2 dem Syncitin-1, ein Protein, das für die Plazentabildung bei der Frau wichtig ist, ähnelt und somit die Impfung eine Immunreaktion gegen die Plazentabildung auslösen würde. Das stimmt nicht. Viele renommierte Wissenschaftler haben sich hierzu geäußert und betont, dass es zu dem Gerücht keinerlei Grundlage gibt. Das Spike-Protein und das Plazentaprotein sind so unterschiedlich, dass eine fälschliche Reaktion (Kreuzreaktion) im Grunde unmöglich ist.

Kurz notiert

Kinderbetreuung Rabitsch Simone

In St. Peter sind ab Frühjahr 2022 drei Plätze für eine flexible Tagesbetreuung von Kindern bei Frau Simone Rabitsch frei.

Die Kinder werden im Haushalt der Tagesmutter in einer kleinen altersgemischten Gruppe von max. 4 Kindern im Alter von 2 Monaten bis zum 16. Lebensjahr betreut. Die Betreuungszeiten können dabei individuell vereinbart werden.

Nähere Informationen erhaltet ihr direkt von Frau Simone Rabitsch unter 0677/61 564 924.

Vorsicht vor Dämmerungseinbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, warnt die Polizei.

Dabei empfiehlt sie folgende Maßnahmen, um das Risiko von Einbrüchen zu minimieren:

- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059/133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

Fairtrade

Im Sinne der Nachhaltigkeit und fairer Entlohnung bieten sich Fairtrade-Produkte besonders als Weihnachtsgeschenk an. Dabei ist auf das bekannte Logo zu achten, um auch wirklich Fairtrade-Produkte erkennen zu können.

Bei Fairtrade geht es vor allem darum, dass es bei der Erzeugung der Produkte zu keiner Kinderarbeit kommt und den Familien ein fairer und angemessener Erzeugerpreis der Rohprodukte ausbezahlt wird.



Bewegungsfest am 26. September - Ein Fest das bewegte

Bei besten Wetterbedingungen fand zum ersten Mal das Bewegungsfest Sportfamilie St. Peter statt. Die UNION St. Peter, der Familien- und Sportausschuss sowie die Sport- und Bewegungsvereine haben ein fantastisches Programm für Klein und Groß rund um Bewegung erstellt.

Beteiligt waren der Fußballverein, Fit&Fun, Tennisverein, Kinderturnen, Bike&Fun, Sportverein Petanque, Batschern, Feuerwehr, Astrofreunde Oberes Mühlviertel, Gesundheitsgymnastik, Landjugend, Bibliothek, Spiegel und die Olympionikin Elisabeth Egger. Die Marktmusikkapelle und die Kindervolkstanzgruppe umrahmten die Veranstaltung musikalisch und tänzerisch.



Sichtlich Spaß hatten die TeilnehmerInnen bei den verschiedenen Stationen, die am Sportplatz aufgebaut waren.

Mittags wurde die Olympionikin (Handbike) Elisabeth Egger und die Vizestaatsmeisterinnen der Sektion Stocksport St. Peter von UNION-Obmann Kitzberger Andreas geehrt.

Weiters wurde der Bewegungskaiser von St. Peter durch die Disziplinen Stelzenlaufen, Sackhüpfen, Scheibtruhfahren und Seilziehen ermittelt. Das Publikum hatte viel Spaß und hat die Vereine ordentlich angefeuert.

Schlussendlich hat sich die Marktmusikkapelle als Bewegungskaiser 2021 herauskristallisiert.

Folgendes wurde angeboten: Fußball und Geschwindigkeitsmessung, Ninja Parkour, Kartoffellauf und Dosenschießen, Tennis, Geschicklichkeitsübungen, Balancieren, Feuerwehr pumpen und Zielspritzen, Gleichgewichtsübungen, Sonne beobachten mit Teleskop, Petanque spielen, Radfahr Geschicklichkeitsparkour, Handbike ausprobieren, Kinderschminken, Fußballspielen, Batschern, Vorlesen. Die Vereine boten zudem Getränke, Kaffee und Kuchen, Würstl, Hendl, Kotelette und Pommes an.

Die Kinder erhielten einen Stempelpass und absolvierten fleißig und freudig die vielen Stationen, um viele Stempel einzusammeln. Mit mindestens acht Stempel konnten sich die Kinder einen Cocktail bei der Barfuß Bar abholen.

Das Bewegungsfest Sportfamilie St. Peter war ein voller Erfolg. Vereine und Trainer zeigten verschiedenste Bewegungsmöglichkeiten auf und vermittelten, wieviel Freude Bewegung machen kann.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Verantwortlichen.

v.l.n.r. : Gabriel Reinhold, Mag. Elisabeth Frommel (SPES Zukunftsakademie), Hofbauer Sandra, Kitzberger Andreas und Reiter Christian

2. Pop-Up Impfung am 24. November 2021 am Gemeindeamt

Am 20. Oktober fand im Amtsgebäude erstmalig eine Pop-Up Impfung statt. Dabei konnte man sich ohne Anmeldung impfen lassen.

Frau Dr. Nicole Schreiber führte die Impfung inklusive Beratung durch. Insgesamt nahmen 60 Personen die Möglichkeit wahr, sich impfen zu lassen.

Gerade in Hinblick auf die kalte Jahreszeit und die dadurch steigenden Infektionszahlen ist es sinnvoll, sich und andere durch eine Impfung zu schützen.

Aus diesem Grund bietet die Marktgemeinde, in Zusammenarbeit mit

dem Land Oberösterreich und der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, einen zweiten Impftermin an.

Am **24. November 2021** gibt es von **17:00 - 19:00 Uhr** wieder die Möglichkeit, sich im **Gemeindesitzungssaal** kostenlos und ohne Anmeldung impfen zu lassen. Impfpflicht wird wie beim ersten Termin Frau Dr. Nicole Schreiber sein. Mitzubringen sind die E-Card und der Impfpass.

Je mehr Menschen sich impfen lassen, umso eher bekommen wir die Pandemie unter Kontrolle.

„Alt na(h) und?“ - Seniorentagesbetreuung startet ab 2. Dezember in St. Johann

„In den vergangenen Wochen und Monaten wurde viel gearbeitet, jetzt ist es endlich soweit: die Tagesbetreuung im Hansbergland wird eröffnet. Wir freuen uns sehr, dass es uns gemeinsam gelungen ist, dieses Projekt für unsere älteren BewohnerInnen in der Region umzusetzen“, so Bürgermeister Engelbert Pichler.

Rückschau – Was hat sich getan?

Im Rahmen eines Ageanda21-Prozesses wurde zur Umsetzung der Tagesbetreuung im Sommer 2021 der überparteiliche und gemeinnützige Verein „AltNa(h)und im Hansbergland“ gegründet. Die Gründungsmitglieder des Vereins sind Bürgermeister und VertreterInnen aus den Gemeinden Niederwaldkirchen, St. Johann und St. Peter am Wimberg, St. Ulrich und St. Veit im Mühlkreis als auch Helfenberg. Zum Obmann wurde Bürgermeister Albert Stürmer gewählt.

Über die Sommermonate hinweg wurde die ehemalige Schulwartwohnung in St. Johann am Wimberg saniert und barrierefrei umgebaut. Ein Gemeinschaftsraum wurde errichtet, mit einer Kochnische und Platz für Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten. Der eigens abgetrennte Ruhebereich ermöglicht Raum für Rückzug. So kann ein umfassendes Betreuungsangebot verschiedenste Bedürfnisse älterer Menschen erfüllen.

Eckdaten – Wie ist die Tagesbetreuung aufgebaut?

Zunächst ist die Tagesbetreuung an zwei Wochentagen geöffnet (ganztags, von 8 bis 17 Uhr). Mittags werden

die Tagesgäste von der Schulküche in St. Johann versorgt. Die Tagesbetreuung bietet Platz für jeweils 6 Personen und bei gutem Anklang besteht die Möglichkeit zur Ausweitung auf weitere Tage pro Woche.

Für eine professionelle Betreuung der Tagesgäste wird eine Fachkraft angestellt, welche von einem ehrenamtlichen Team unterstützt wird.

Ihre Unterstützung ist gefragt

Damit wir mit der Tagesbetreuung für unsere älteren Menschen in der Region gut durchstarten und langfristig bestehen können, ist Ihre Unterstützung gefragt.

- Haben Sie Interesse, sich in einem engagierten Team aus Ehrenamtlichen mit Ihren Ideen einzubringen und Zeit mit den Menschen aus der Tagesbetreuung zu verbringen?
- Möchten Sie den Verein „AltNa(h)und im Hansbergland“ als Privatperson, Verein oder Institution mit einer finanziellen Spende oder als Mitglied mit einem jährlichen Beitrag von 12 Euro unterstützen?

Bei Interesse zur Mithilfe im Ehrenamt als auch zur Anmeldung für einen Platz in der Tagesbetreuung, können Sie sich bei uns am Gemeindeamt melden.

Finanzielle Beiträge für den Verein können direkt an nachstehende Kontoinformationen überwiesen werden.

„AltNa(h)und im Hansbergland“
IBAN: AT15 3430 0000 0084 0264;
Kennwort Spende

(Bild und Text: SPES Zukunftsakademie)



Bürgermeister Engelbert Pichler und die Vorstandsmitglieder des Vereins
v.l.n.r.: Georg Schürz, Hedwig Lindorfer, Bgm. Albert Stürmer, Bgm. Alfred Allerstorfer, Ulrike Wall, Juliane Fuchs, Gerlinde Arnreiter, Rosa Maria Steinmayr, Bgm. Johann Gattringer, Bgm. Engelbert Pichler

Dies & Das

Achtung Wildwechsel

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße:

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremmen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

TKV Abholung

Entsorgung gilt nur für Kleinmengen bis 35 kg,

- z.B. Katzen, kleine Hunde, Kaninchen, Hamster, Geflügel,
- Niederwild, Rehe, kleine Schafe, Zicklein und Ferkel.
- Aufbrüche von Schafen, Ziegen, Rehen, Schweinen usw.

Fleischabfälle und Tiere über 35 kg werden vor Ort abgeholt. Dazu wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter dürfen diese Sammelstelle nicht benutzen. Sollte es zu Überfüllungen kommen, melden Sie diese bitte direkt den TKV Oberösterreich unter 0800-99 88 997.

Bei Überfüllungen sind die Anlieferer dazu angehalten, dass die Tierkörper wieder mitgenommen werden und erst wieder nach der Entleerung anliefern.

Keinesfalls dürfen tote Tiere auf dem Boden abgelegt werden.

Terminübersicht

09.11.2021

Blumenschmuckkehrung, GH Höller

12.11.2021

Tag der älteren GemeindebürgerInnen, GH Höller

13.11.2021

Bauernball, GH Höller

19.11.2021

Jahreshauptversammlung Elternverein Volks- und Mittelschule St. Peter

20.11.2021

Abschluss des Kulturjahres 2021 mit der Band MP4 und der Vernissage von Willi Tanzer und Erwin Hochedlinger, Haus der Kultur

20.11.2021

Anorak Club Festival mit Jakob Busch, Tumult und Nana Falkner, GH Höller

24.11.2021, 17:00 - 19:00 Uhr

2. Pop-Up Impfung ohne Anmeldung, Gemeindeamt

27.11.2021

Weihnachtsmarkt, Sportplatz St. Peter

27.11.2021

Weihnachtsmarkt Olidesparty, GH Höller

28.11.2021

Weihnachtsmarkt, Sportplatz

08.12.2021, 19:30 Uhr

Adventkonzert der Marktmusikkapelle, Pfarrkirche St. Peter

11.12.2021

Adventsingen der Chorreichen 7, Pfaffenhofer

Alle Termine vorbehaltliche etwaiger Änderungen, die sich durch die Coronavirusmaßnahmen ergeben können.

MÜLLABFUHRTERMIN

Mo, 08.11.2021 Müllabfuhr
Di, 09.11.2021 Müllabfuhr
Do, 02.12.2021 Papierabfuhr
Fr, 03.12.2021 Papierabfuhr
Mo, 06.12.2021 Müllabfuhr
Di, 07.12.2021 Müllabfuhr



(Änderungen vorbehalten)

Impfen ohne Anmeldung

Pop-Up
Impfstraße

St. Peter am Wimberg

Kostenlos für alle über 12 Jahre mit E-Card.

24.11.2021, Gemeindegemeinschaftssaal

Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr

Je mehr Menschen sich impfen lassen, umso eher können wir die Pandemie überwinden.

Danke, dass Sie mit der Teilnahme an unserer Impfkampagne dazu beitragen.

Sollten Sie bereits auf ooe-impft.at einen Termin gebucht haben, bitten wir Sie dringend, diesen zu stornieren. Den Stornolink finden Sie auf Ihrer Terminbestätigung.



Das Land Oberösterreich unterstützt die Initiative „Österreich impft.“



St. Peter am Wimberg

Herzlichen Glückwunsch...



...an

Laura Dannerbauer zum Bachelor of Science in Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien



...an

Wolfmayr Leopold zum 91. Geburtstag



...an

Pechtrager Hermine zum 90. Geburtstag

Chronik

Geburten

Drachsler Mia
Eltern: Drachsler Kerstin

Bayr Maximilian
Eltern: Bayr Kathrin und Alexander

Fidler Simon
Eltern: Fidler Andrea und Matthias

Mondl Jana
Eltern: Mondl Daniela und Lehner Patrick

Todesfälle



Hofer Friedrich,
ehem. Eckerstorf 3,
im 76. Lebensjahr



Wögerbauer Klaus,
Eschenweg 5,
im 55. Lebensjahr